

Skulpturenpark MQ Amore eröffnet am MQ Vorplatz

Kunstvermittlung einmal anders – mit dem künstlerisch gestalteten und beispielbaren Skulpturenpark „MQ Amore“ erhält das MuseumsQuartier eine neue Attraktion, die Kulturgenuß mit Freizeitvergnügen verbindet. Eröffnung ist heute, 06.04. um 18 Uhr mit einem Konzert von „Edgar Tones & The Su'sis“.

Ein Strandbad an der italienischen Riviera, ein erfrischendes Getränk und eine gepflegte Partie Minigolf. „MQ Amore“ lässt als künstlerischer Skulpturenpark den Inbegriff der Freiheit der 50er Jahre des letzten Jahrhunderts neu aufleben. Für die Gestaltung der beispielbaren Kunstwerke in Form von Minigolfbahnen wurden in Zusammenarbeit mit den MQ Institutionen Leopold Museum, Kunsthalle Wien, Architekturzentrum Wien sowie Q21 fünf KünstlerInnen bzw. Künstlerkollektive ausgewählt.

Vizebürgermeisterin Maria Vassilakou zeigt sich über das neue Kunstprojekt im öffentlichen Raum erfreut: „In Wien spielt der öffentliche Raum eine immer größere Rolle, das MuseumsQuartier ist hier ein Vorreiter. Öffentlicher Raum bedeutet natürlich auch, Möglichkeiten zu eröffnen ihn in vielfältiger Art zu nutzen und hier ist die Kombination aus Kunst und Spaß sehr gelungen.“

MQ Direktor Christian Strasser ergänzt: „‘MQ Amore‘ macht zeitgenössische Kunst aktiv erlebbar. Durch die Beispielbarkeit der Kunstwerke ergibt sich eine Auseinandersetzung mit den Arbeiten, spielerisch werden größere Zusammenhänge, räumliche und gesellschaftliche Themen behandelt. Mit ‚MQ Amore‘ wird das Areal des MuseumsQuartier über die Mauern hinaus in den Stadtraum erweitert, das Drinnen verbindet sich mit dem Draußen. ‚MQ Amore‘ ist ein Ort der Begegnung und des Austauschs, für Spiel- und Kunstgenuss im Herzen Wiens“.

Bei der architektonischen Umsetzung des Skulpturenparks ließ sich Architekt Daniel Sanwald, der für die Gesamtkonzeption verantwortlich zeichnet, von der Formensprache der 1950er Jahre inspirieren: „Die geschwungenen Bahnen bilden das Herz der Anlage. In Anlehnung an den von den Wellen geformten Strand umspielen die Kies- und Rasenflächen das Ensemble und laden zum Verweilen ein. Das warme Licht der Leuchten hüllt den Ort in der sanften Weise einer Piazza im Spätsommer.“

Für die Gestaltung der Bahnen bzw. der Kunstwerke auf den Bahnen wurden die KünstlerInnen in Zusammenarbeit mit den MQ Institutionen ausgewählt: „Nur durch die aktive Teilnahme der Menschen kann eine gestalterische Idee zum Leben erweckt werden. Diese Haltung prägt die Arbeit der Architekten ‚heri&salli‘ und empfiehlt sie für dieses öffentliche Sommervergnügen“, so Direktorin Angelika Fitz vom Architekturzentrum Wien. Direktor Hans-Peter Wipplinger vom Leopold Museum nominierte das Architekturbüro „feld72“, da, so Wipplinger, „der Ansatz von ‚feld72‘ ein ganzheitlicher ist und sie gekonnt an der Schnittstelle von Kunst, Urbanistik und Architektur agieren.“ Auf Anastasiya Yarovenko fiel die Wahl von Kunsthalle Wien Direktor Nicolaus Schafhausen: „Yarovenkos ‚Checkpoint‘ dreht sich mal im Wind, mal durch den Anschlag des Balls. Nie ist dessen weiterer Weg berechenbar. So wie die Zukunft für viele, die eine Grenzstation durchqueren, ungewiss ist.“

Für die Bahn 4 sowie die Bahnen 5 bis 12 wurden die KünstlerInnen vom Q21 sowie vom MuseumsQuartier ausgewählt. Bahn 4 trägt den Titel FLOG und stammt vom Künstlerduo PLOP, bestehend aus Bernd und Thomas Oppl. Die Arbeit beschäftigt sich mit den Themen Räume, Territorien, Barrieren und Begrenzungen. Dies wird auch beim Bespielen des Kunstwerks spürbar, wenn neben Zäunen unter anderem Kaminrohre zum Einsatz kommen, aus deren Öffnungen akustische Signale zu hören sind. Alle restlichen Skulpturen wurden vom österreichisch-schweizerischen Künstlerduo „Bildstein | Glatz“ gestaltet. In „MQ Amore“ zeigen sie Modelle von Bahnen eines utopischen Futureparks. Hier referenzieren die Künstler auf die 1950er Jahre in denen der Technikoptimismus omnipräsent war. Mit dem Thema Futurepark greifen die Künstler aber auch den Status der Utopie in unserer Zeit auf.

MQ Hofmusik Konzert mit Edgar Tones & The Su'sis

Anlässlich der Eröffnung von „MQ Amore“ findet heute Donnerstag 06.04., 18 Uhr ein „MQ Hofmusik“-Konzert von „Edgar Tones & The Su'sis“ statt. Ihre Musik ist ein kunstvoller Mix aus Jazz, Swing & elektronischer Musik, der vor allem durch seine große klangliche Vielfalt zu punkten weiß. „Edgar Tones & The Su'sis“ stehen für Musik, die Riesenspaß macht und noch dazu unverschämt ansteckend ist.

Das Konzert findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „MQ Hofmusik“ im MQ Haupthof statt: geplant sind ab sofort bis Ende September Live-Auftritte von Bands, die bei freiem Eintritt zu verschiedenen Zeitpunkten, an verschiedenen Orten im MQ stattfinden und kurzfristig angekündigt werden.

Rückfragehinweis:

Presse MQ: Mag. Irene Preißler

Tel. [+43] (0)1 / 523 58 81 - 1712

E-mail: ipreissler@mqw.at